



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2021

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2021	2020	Δ 2021 / 2020
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	501.629	510.568	-1,8
Betriebsleistung	504.555	506.969	-0,5
Gesamtleistung	525.469	523.410	0,4
Materialaufwand	-275.947	-277.189	-0,4
Personalaufwand	-154.595	-150.897	2,5
EBITDA	58.648	52.827	11,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>11,6 %</i>	<i>10,4 %</i>	
EBIT	35.131	31.368	12,0
<i>EBIT-Marge</i>	<i>7,0 %</i>	<i>6,2 %</i>	
EBT	29.733	17.685	68,1
<i>EBT-Marge</i>	<i>5,9 %</i>	<i>3,5 %</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	10.198	9.002	13,3
EPS in €	1,72	1,52	13,4
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	5.930	5.935	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	36.396	48.900	-25,6
Konzernergebnis	-13.428	4.983	-369,5
EPS in €	-2,26	0,84	-369,5
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	441.997	369.747	19,5
Kurzfristige Vermögenswerte	664.364	432.920	53,5
Darin enthaltene liquide Mittel**	558.474	330.165	69,2
Gezeichnetes Kapital	5.900	5.932	-0,6
Sonstiges Eigenkapital	781.862	493.760	58,3
Eigenkapital insgesamt	787.763	499.692	57,6
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>71,2 %</i>	<i>62,3 %</i>	
Langfristige Schulden	125.143	121.001	3,4
Kurzfristige Schulden	193.455	181.974	6,3
Bilanzsumme	1.106.361	802.667	37,8
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	473.719	252.567	87,6
Mitarbeiter (Stichtag)	3.339	3.457	-3,4

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

In diesem Bericht können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB hat in den ersten neun Monaten des Jahres einen Umsatz von 501,6 Mio. € realisiert (Vorjahr: 510,6 Mio. €). Im selben Zeitraum konnte das bereinigte EBITDA signifikant um 11,0 % auf 58,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 52,8 Mio. €). Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 11,6 % für die ersten drei Quartale 2021 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 10,4 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 1,72 € und lag damit 13,4 % über dem Vorjahresniveau.

Die positive Geschäftsentwicklung des MBB-Konzerns geht insbesondere auf das Segment **Service & Infrastructure** zurück, welches die Friedrich Vorwerk und die DTS umfasst. Das Segment verzeichnete bei einem Umsatz von 266,9 Mio. € (Vorjahr: 277,7 Mio. €) eine überproportionale Steigerung des bereinigten EBITDA von 8,6 % auf 51,9 Mio. € (Vorjahr: 47,8 Mio. €). Dabei hat Friedrich Vorwerk ihr EBITDA um 9,2 % auf 43,1 Mio. € steigern können, obwohl der Umsatz mit 208,9 Mio. € auf Grund ungünstiger Wetterbedingungen zu Beginn des Jahres sowie einer kundenverursachten Projektverzögerung in Dänemark rund 5,9 % unter Vorjahr lag. Auch wenn im dritten Quartal der Umsatz bedingt durch die Projektverzögerung mit 76,3 Mio. € (Vorjahr: 84,0 Mio. €) geringer ausfiel als im Vorjahr, erreichte die EBITDA-Marge im dritten Quartal mit 20,5 % (Vorjahr: 23,6 %) erneut ein hohes Niveau. Der Auftragsbestand zum 30. September 2021 hat sich dank einer positiven Auftragslage sowie des Großauftrages für die Verdichtstation in Legden im dritten Quartal auf 281,8 Mio. € weiter erhöht und liegt damit leicht über dem Vorjahresniveau. Die DTS konnte in den ersten drei Quartalen des Jahres sowohl ihren Umsatz als auch ihre EBITDA-Marge weiter steigern, wobei sich im dritten Quartal trotz einer hohen Marktnachfrage das Wachstum auf Grund des Chipmangels verlangsamt hat.

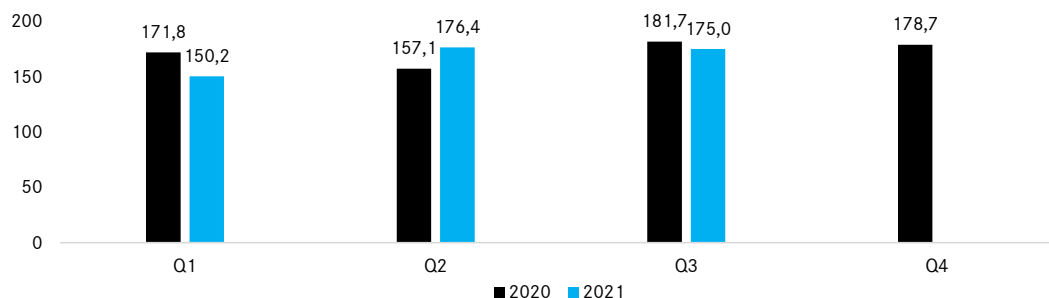
Das Segment **Technological Applications**, das neben den börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit auch die auf Tooling-Produkte spezialisierte OBO umfasst, verzeichnete ein leichtes Umsatzwachstum von 2,2 % auf 180,6 Mio. € (Vorjahr: 176,7 Mio. €). Im selben Zeitraum hat sich das bereinigte EBITDA mit 1,0 Mio. € im Vorjahresvergleich jedoch erheblich verschlechtert (Vorjahr: 2,9 Mio. €). Während der Umsatz der Aumann im ersten Halbjahr noch von den Nachwirkungen der schwachen Auftragslage des Vorjahres belastet war, konnte er im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um erfreuliche 6,0 % auf 41,4 Mio. € gesteigert werden. Zudem hat sich der Auftragsseingang im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres deutlich auf 175,9 Mio. € erhöht und liegt damit nach neun Monaten 43,4 % über dem Vorjahresniveau. Wesentlicher Treiber ist dabei das E-Mobility Segment, welches nach neun Monaten einen Auftragsseingang von 120,6 Mio. € erzielte und damit mittlerweile 68,6 % aller Auftragsgänge ausmacht (Vorjahr: 57,4 %). Delignit hingegen blickt nach einem starken ersten Halbjahr auf ein drittes Quartal zurück, welches von teils sehr kurzfristig angekündigten Werkschließungen seitens der OEM-Kunden infolge des Halbleitermangels geprägt war.

Das Segment **Consumer Goods**, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete einen Umsatzrückgang von 3,6 % auf 54,1 Mio. € (Vorjahr: 56,2 Mio. €). Die EBITDA-Marge betrug in den ersten drei Quartalen 7,3 % (Vorjahr: 9,0 %). Dabei konnte die CT Formpolster bei einem weitgehend stabilen Umsatz von 23,2 Mio. € (Vorjahr: 23,9 Mio. €) ihr EBITDA um 50,9 % auf 2,0 Mio. € steigern (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Bei der Hanke haben hingegen die COVID-19 Pandemie bedingten Restaurantschließungen zu einer deutlich niedrigeren Nachfrage für bedruckte Servietten geführt, was sich spürbar im Umsatz und EBITDA niedergeschlagen hat.

Aufgrund der hervorragenden Wachstumsperspektiven des MBB-Konzerns hat der Verwaltungsrat der MBB SE am 15. September 2021 beschlossen, das am 1. Juni 2021 beschlossene Aktienrückkaufprogramm um weitere 30.000 Aktien bzw. maximal 5,0 Mio. € auf insgesamt bis zu 60.000 Aktien mit einem maximalen Rückkaufvolumen von 10,0 Mio. € zu erhöhen. Zum Bilanzstichtag wurden im Rahmen des Programms insgesamt 32.742 Aktien mit einem Gesamtwert von 4,4 Mio. € erworben. Das Aktienrückkaufprogramm endet spätestens am 31. Dezember 2021.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 mit 501,6 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 510,6 Mio. €).

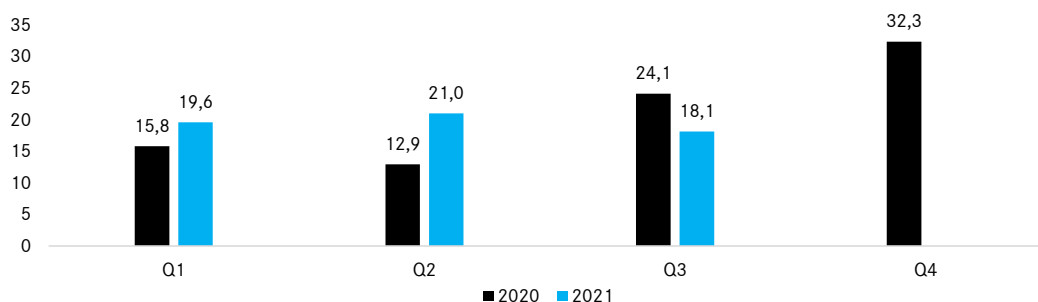
Umsatz (adj.) nach Quartalen
in Mio. €

Erträge aus at-equity Beteiligungen betragen 3,9 Mio. € (Vorjahr: 7,9 Mio. €). Die weiteren, bereinigten sonstigen betrieblichen Erträge von 17,0 Mio. € (Vorjahr: 8,5 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 5,4 Mio. €, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 4,1 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 1,8 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 1,7 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 4,0 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann, welche im Zusammenhang mit neuen Fertigungslösungen im Bereich der Batteriefertigung stehen.

Der bereinigte Materialaufwand hat sich leicht auf 275,9 Mio. € reduziert, während sich der bereinigte Personalaufwand um 2,5 % auf 154,6 Mio. € erhöht hat.

Die bereinigten Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 36,3 Mio. € (Vorjahr: 42,5 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg um 11,0 % auf 58,6 Mio. € bei einer Marge von 11,6 % (Vorjahr: 10,4 %). Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 Effekte in Höhe von 22,3 Mio. €, die im Wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang der Friedrich Vorwerk von 21,1 Mio. € sowie Personalaufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm der MBB SE von 1,4 Mio. € umfassen. Im Vorjahreszeitraum wurden im Wesentlichen einmalige Anpassungsaufwendungen im Zuge der Optimierung der Kostenstruktur und Fertigungstiefe der Aumann in Höhe von 3,0 Mio. € bereinigt.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €

Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,6 % erhöht und lagen im Neun-Monats-Zeitraum 2021 bei 23,5 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 3,3 Mio. €, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden (Vorjahr: 6,8 Mio. €, zuzüglich 0,3 Mio. € an außerplanmäßigen Abschreibungen).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 35,1 Mio. € (Vorjahr: 31,4 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines negativen Finanzergebnisses von -5,4 Mio. € (Vorjahr: -13,7 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 29,7 Mio. € (Vorjahr: 17,7 Mio. €).

Aus dem Konzernergebnis wurden 1,8 Mio. € an Kapitalertragsteueraufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang der Friedrich Vorwerk sowie die Steuereffekte auf die oben erläuterten Bereinigungen

bereinigt. Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt somit 10,2 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €) oder 1,72 € (Vorjahr: 1,52 €) pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2021 787,8 Mio. € (31. Dezember 2020: 499,7 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.106,4 Mio. € (31. Dezember 2020: 802,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 71,2 % gegenüber 62,3 % zum 31. Dezember 2020. Der Anstieg resultiert maßgeblich aus dem Börsengang der Friedrich Vorwerk im März 2021.

Zum 30. September 2021 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 558,5 Mio. € (31. Dezember 2020: 330,2 Mio. €), davon entfallen auf die MBB SE 394,9 Mio. €. Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 84,8 Mio. € (31. Dezember 2020: 77,6 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 473,7 Mio. € gegenüber 252,6 Mio. € zum 31. Dezember 2020. Der signifikante Anstieg des Bestands an liquiden Mitteln resultiert maßgeblich aus dem Börsengang der Friedrich Vorwerk.

Ausblick

Angesichts der erfreulichen Profitabilität nach neun Monaten bleibt die für das Gesamtjahr prognostizierte EBITDA-Marge von 10-12 % konservativ. Umsatzseitig lassen die aktuellen marktseitigen Herausforderungen die ursprünglich prognostizierten 720 Mio. € für das Gesamtjahr jedoch ambitioniert erscheinen, weshalb nunmehr ein Umsatz zwischen 660 und 680 Mio. € erwartet wird. Aufgrund einer anhaltend hohen Kundennachfrage, zu erwartender Nachholeffekte, der erfolgreichen Akquisition von Gottfried Puhmann vor wenigen Tagen und insgesamt sehr guter Voraussetzungen für weitere Akquisitionen, sieht das Management erhebliche Wachstumspotenziale für das kommende Geschäftsjahr.

Berlin, den 12. November 2021

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2021 T€	01.01. - 30.09.2020 T€
Umsatzerlöse	501.629	510.568
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.926	-3.599
Betriebsleistung	504.555	506.969
Erträge aus Equity-Beteiligungen	3.894	7.913
Erträge aus Anteilsaufstockung	203	0
Sonstige betriebliche Erträge	17.019	8.528
Gesamtleistung	525.672	523.410
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-165.061	-153.457
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-110.886	-126.640
Materialaufwand	-275.947	-280.097
Löhne und Gehälter	-143.122	-117.489
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-32.824	-34.019
Personalaufwand	-175.946	-151.508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.383	-42.905
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	36.396	48.900
Abschreibungen	-26.778	-28.557
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9.618	20.343
Finanzerträge	112	241
Finanzierungsaufwendungen	-1.845	-2.040
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-2.556	-10.290
Finanzergebnis	-4.290	-12.089
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.328	8.255
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.856	-5.719
Sonstige Steuern	-672	-867
Periodenergebnis	-5.201	1.669
Nicht beherrschende Anteile	-8.227	3.314
Konzernergebnis	-13.428	4.983
Ergebnis je Aktie (in €)	-2,26	0,84

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2021 T€	01.01. - 30.09.2020 T€
Konzernergebnis	-13.428	4.983
Nicht beherrschende Anteile	8.227	-3.314
Periodenergebnis	-5.201	1.669
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	1	365
Währungsumrechnungsdifferenzen	44	-1.559
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	22.365	1.306
Rücklage Pensionen	0	21
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	22.409	134
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	17.208	1.803
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.174	4.943
- Nicht beherrschende Anteile	11.035	-3.140

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2021 T€	01.07. - 30.09.2020 T€
Umsatzerlöse	175.000	181.694
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.784	-2.290
Betriebsleistung	176.785	179.404
Erträge aus Equity-Beteiligungen	3.514	4.249
Sonstige betriebliche Erträge	6.669	2.637
Gesamtleistung	186.968	186.290
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-62.043	-55.406
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-43.072	-42.501
Materialaufwand	-105.115	-97.907
Löhne und Gehälter	-40.435	-39.548
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-10.984	-11.112
Personalaufwand	-51.418	-50.660
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.790	-14.238
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.645	23.484
Abschreibungen	-9.019	-9.344
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.626	14.140
Finanzerträge	43	97
Finanzierungsaufwendungen	-785	-675
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-903	-7.132
Finanzergebnis	-1.645	-7.711
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.981	6.430
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.368	-4.901
Sonstige Steuern	-237	-459
Periodenergebnis	4.377	1.070
Nicht beherrschende Anteile	-3.645	394
Konzernergebnis	731	1.464
Ergebnis je Aktie (in €)	0,12	0,25

Bilanz	30.09.2021	31.12.2020
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	20.133	21.731
Firmenwert	44.764	44.449
Geleistete Anzahlungen	2.396	1.149
Immaterielle Vermögenswerte	67.292	67.330
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	86.462	77.091
Technische Anlagen und Maschinen	56.330	52.544
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.681	23.816
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.999	11.575
Sachanlagen	172.472	165.026
Equity-Beteiligungen	12.441	8.715
Wertpapiere des Anlagevermögens	176.146	116.005
Sonstige Ausleihungen	731	838
Finanzanlagen	189.319	125.559
Aktive latente Steuern	12.915	11.832
	441.997	369.747
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.371	16.286
Unfertige Erzeugnisse	7.720	6.350
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.160	10.664
Geleistete Anzahlungen	6.534	4.949
Vorräte	45.785	38.249
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.932	64.312
Vertragsvermögenswerte	155.613	98.727
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	23.645	17.472
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	236.191	180.511
Gold	3.901	3.979
Wertpapiere	3.281	452
Derivative Finanzinstrumente	60	0
Finanzielle Vermögenswerte	7.241	4.431
Kasse	100	74
Bankguthaben	375.047	209.654
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	375.147	209.728
	664.364	432.920
Summe Aktiva	1.106.361	802.667

Bilanz	30.09.2021	31.12.2020
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.900	5.932
Kapitalrücklage	489.729	253.180
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	72.147	95.684
Nicht beherrschende Anteile	219.927	144.835
	787.763	499.692
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.417	37.441
Leasingverbindlichkeiten	10.358	13.213
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	5.267	2.711
Sonstige Verbindlichkeiten	5.672	7.020
Rückstellungen für Pensionen	28.181	28.124
Sonstige Rückstellungen	2.019	1.468
Passive latente Steuern	22.017	20.811
	125.143	121.001
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.868	17.495
Leasingverbindlichkeiten	8.113	9.449
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.944	47.132
Vertragsverbindlichkeiten	23.906	21.780
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	4.216	4.894
Sonstige Verbindlichkeiten	20.443	15.681
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	29.657	26.348
Steuerrückstellungen	9.796	11.767
Sonstige Rückstellungen	26.513	27.429
	193.455	181.974
Summe Passiva	1.106.361	802.667

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2021 T€	01.01. - 30.09.2020 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	9.618	20.343
Abschreibungen	26.778	28.557
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-759	283
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-1.647	428
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-3.894	-7.913
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-3.621	782
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	16.857	22.136
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-59.588	-15.175
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	8.404	-27.850
Veränderung des Working Capital	-51.184	-43.025
Gezahlte Ertragsteuern	-15.215	-4.273
Erhaltene Zinsen	112	241
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	1.228	2.180
	-13.875	-1.851
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-38.585	-2.397
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-4.961	-3.590
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-22.860	-13.486
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-37.515	-13.248
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-890	-563
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-66.226	-30.886
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zuflüsse aus Börsengang der Friedrich Vorwerk Group SE	306.000	0
Auszahlungen für Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	-12.650	0
Erwerb eigener Anteile	-4.421	-425
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-9.475	-392
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-10.441	-4.153
Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Aumann	0	-2.486
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	23.503	13.377
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-11.830	-15.376
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-8.257	-6.969
Zinsauszahlungen	-2.367	-1.995
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	270.063	-18.418

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2021 T€	01.01.- 30.09.2020 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	165.252	-51.701
Veränderung der Liquidität aus Änderungen des Konsolidierungskreises	2	0
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	164	-85
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	209.728	243.905
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	375.147	192.120
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	100	91
Guthaben bei Kreditinstituten	375.047	192.029
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2021	2020
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	375.147	192.120
Gold	3.901	4.147
Wertpapiere	179.427	105.617
Liquiditätsbestand am 30.09.	558.474	301.884

Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2021 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	180.580	54.143	266.905	0	501.629
Andere Segmente	0	77	425	-503	0
Summe Umsatzerlöse	180.581	54.221	267.330	-503	501.629
EBITDA	958	3.947	48.930	-17.439	36.396
Abschreibungen	6.021	2.671	17.832	255	26.778
Investitionen	4.028	1.278	23.569		
Vermögenswerte des Segments	241.128	52.454	220.985		
Schulden des Segments	97.783	14.395	78.659		

Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2020 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	176.668	56.178	277.722	0	510.568
Andere Segmente	0	48	318	-366	0
Summe Umsatzerlöse	176.668	56.226	278.040	-366	510.568
EBITDA	-985	4.897	47.787	-2.799	48.900
Abschreibungen	6.666	2.577	19.097	216	28.557
Investitionen	2.775	1.320	13.628	0	0
Vermögenswerte des Segments	246.960	51.574	187.051		
Schulden des Segments	83.010	15.421	100.686		

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

22. bis 24. November 2021

Berenberg European Conference

7. Dezember 2021

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2021

ODDO BHF digital Forum

6. bis 11. Januar 2022

UniCredit and Kepler Cheuvreux Conference

19. Januar 2022

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

